

Reichsinstitut für ältere  
deutsche Geschichtskunde  
(MONUMENTA GERMANIAE HISTORICA)

Pommersfelden, 3.8.1946

XXXXXX  
XXXXXX  
XXXXXX

am 21.8.46  
im 318 eingelangt  
Wgl.

Der Regierungspräsident in Ansbach	
Empf.	7. AUG. 1946 *
Nr. 2846 B 13	Anl. ....

An den

Herrn Regierungspräsidenten für Ober- und Mittelfranken

A n s b a c h

Betr.: Aufstellung der Bibliothek des Deutschen Historischen  
Instituts in Rom in Schloß Pommersfelden.

Dank des Entgegenkommens der Schloßverwaltung Pommersfelden wird es nunmehr möglich sein, auch die bisher in Kisten auf dem nahegelegenen Meierhof eingelagerte Bibliothek des Deutschen Historischen Instituts in Rom im Schloß Pommersfelden zur Aufstellung zu bringen und dadurch den Wert des Reichsinstituts als Forschungsstätte, als welche es in letzter Zeit von vielen Seiten besucht wird, noch erheblich zu erhöhen. Angesichts des Ausfalls so vieler anderer wissenschaftlicher Bibliotheken kommt dem naturgemäß große Bedeutung zu.

Entsprechende Genehmigung der örtlichen Militär-Regierung ist bereits erteilt. Im Benehmen mit dieser ist von der Schloßverwaltung für die Aufstellung ein Raum vorgesehen worden, in dem bisher Gemälde aus Köln zur Bergung aufbewahrt sind. Die Schloßverwaltung schlägt vor, diese nunmehr in einen angrenzenden durchaus gleichwertigen Raum umzulagern. Es handelt sich nun darum, dafür die Genehmigung des Betreuers der Gemälde, Prof. W. Ewald, z.Zt. Schloß Gaibach (Unterfranken) zu erhalten. Ich bitte den Herrn Regierungspräsidenten ergebenst, einen entsprechenden Schritt des Instituts bei Prof. Ewald durch ein Schreiben in gleichem Sinne unterstützen zu wollen.

Otto Meyer